

## Wissenschaftliche Leitung

Professor Dr. Michael Astroh  
Werner Fitzner M. A.

## Information

Robert Lehmann M. A.  
Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald  
D-17487 Greifswald  
Telefon: +49 (0) 3834 / 86-19029  
Telefax: +49 (0) 3834 / 86-19005  
E-Mail: [robert.lehmann@wiko-greifswald.de](mailto:robert.lehmann@wiko-greifswald.de)

Kunst kann in verschiedenen Zusammenhängen und Nuancen als fremd erfahren werden. So werden etwa Kunstwerke anderer Kulturen als fremdartig erlebt. Doch auch Kunstwerke aus unseren kulturellen Sphären können für uns ästhetische Aspekte von Fremdheit haben. Die Tagung steht unter der leitenden, allgemeinen Fragestellung: Was heißt es eigentlich, künstlerische Manifestationen als fremd zu erfahren? Sie hat zum Ziel, das Verhältnis von fremd wirkender Kunst und dem Erfahren fremd wirkender Kunst philosophisch und kunstwissenschaftlich zu ergründen.



Alfried Krupp Wissenschaftskolleg  
Greifswald

ERNST MORITZ ARNDT  
UNIVERSITÄT GREIFSWALD



Wissen  
lockt.  
Seit 1456

# Kunst und Fremderfahrung



Deutsche  
Gesellschaft  
für Ästhetik

Die interdisziplinäre Fachtagung wird gefördert von der Alfred Krupp von Bohlen und Halbach-Stiftung, Essen, und der Deutschen Gesellschaft für Ästhetik

Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald  
Martin-Luther-Straße 14  
D-17489 Greifswald  
[info@wiko-greifswald.de](mailto:info@wiko-greifswald.de)  
[www.wiko-greifswald.de](http://www.wiko-greifswald.de)

Interdisziplinäre Fachtagung  
24. bis 26. Oktober 2013

## Donnerstag, 24. Oktober 2013

### Eröffnung und Einführung

17.45 Uhr – 18.15 Uhr

Begrüßung:

Christian Suhm (Alfried Krupp  
Wissenschaftskolleg Greifswald)

Werner Fitzner (Tagungsleiter)

18.15 Uhr

Öffentlicher Abendvortrag mit  
anschließendem Empfang im Alfried Krupp  
Wissenschaftskolleg

Vom fremden Neuen zum nicht mehr  
neuen Fremden: Über den Wandel der Äs-  
thetik nach der Postmoderne

Herbert Grabes (Gießen)

Moderation: Werner Fitzner (Greifswald)

## Freitag, 25. Oktober 2013

9.30 Uhr – 10.10 Uhr

Beruhigen und Befremden – Zwei Tenden-  
zen in Kunst und Philosophie

Tom Poljanšek (Stuttgart)

10.10 Uhr – 10.50 Uhr

Das Vertraute als das Fremde – über die  
Relevanz künstlerischer Verfremdungen  
des Alltäglichen

Agnes Bube (Hannover)

10.50 Uhr – 11.30 Uhr

Fremderfahrungen in der Kunst. Vom Exo-  
tismus und Orientalismus zur Kreolisierung  
und Hybridisierung

Marita Rainsborough (Hamburg)

11.30 Uhr – 14.00 Uhr

Mittagspause

14.00 Uhr – 14.40 Uhr

„Molto strano“ . Verfremdung und Befrem-  
den in Pontormos Fresken im Chor von San  
Lorenzo

Jasmin Mersmann (Berlin)

14.40 Uhr – 15.20 Uhr

Originalität, Fremderfahrung und  
künstlerischer Erfolg

Lisa Katharin Schmalzried (Luzern)

15.20 Uhr – 16.00 Uhr

Überlegungen zu einer robusten seman-  
tischen Beziehung von *Kunst* und *Fremd-  
heit*

Simone Neuber (Heidelberg)

16.00 Uhr – 16.30 Uhr

Kaffeepause

16.30 Uhr – 17.10 Uhr

Experimentieren, Fremderfahrung und  
Mystik

Nicolas Romanacci (Augsburg)

17.10 Uhr – 17.50 Uhr

Es ist uns fremd geworden. Was bedeutet  
es, dass etwas (ehemals) Vertrautes  
zunehmend fremd wird?

Stefan Niklas (Köln)

19.00 Uhr

Gemeinsames Abendessen

## Samstag, 26. Oktober 2013

9.00 Uhr – 9.40 Uhr

Aspekte ästhetischer Fremderfahrung nach  
Ronald de Sousa

Werner Fitzner (Greifswald)

9.40 Uhr – 10.20 Uhr

Kunsterfahrung als Fremderfahrung: Das  
Andere im Eigenen und das Eigene im  
Anderen

Daniel Martin Feige (Berlin)

10.20 Uhr – 11.00 Uhr

Sich fremdbestimmen lassen. Zur konstitu-  
tiven Fremdheit von Kunsterfahrung

Philip Hogh (Oldenburg)

11.00 Uhr – 13.00 Uhr

Abschlussrunde und Mittagsimbiss im  
Alfried Krupp Wissenschaftskolleg